ROGER ZURBRIGGEN

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Bitte 2× auf Ihre Liste

ZURBRIGGEN
SCHLÄGTBRÜCKEN
www.roger-zurbriggen.ch

mit
GEOLOGIE
des
Wahlkreises

PERSÖNLICH

Familie

- Jahrgang 1966
- Aufgewachsen in Arbeiterfamilie in Ried-Brig
- Verheiratet mit Jacqueline, drei Kinder zw. 16 und 23 J.

Ausbildung

- Doktorat in Geologie 1996
- Feldstudien in Italien, Oman und Australien
- Studium der Mineralogie, Nebenfach Chemie

Beruf

- Geologe, Baustoffentwickler, Projektleiter
- Seit 1997 bei Elotex (heute Nouryon), Sempach Station
- Seminare für Studenten und Kunden
- Vorstand Bauchemie, Ges. Deutscher Chemiker

Politische Erfahrung

- Seit 2015 Luzerner Kantonsrat
- Mitglied der staatspolitischen Kommission
- Synodenmitglied der Luzerner Landeskirche

Freizeit

- Bergsteigen und Blues (Mundharmonika)
- Geologische Feldforschungen und Publikationen
- Vorträge zu Wissenschaft, Philosophie und Religion

POLITISCH

«Drei meiner Anliegen sind …»

Werkplatz Schweiz stärken

«Brücken des Erfolgs»

Jeder Arbeitsplatz stellt die wirtschaftliche Grundlage für einen Menschen und sein Umfeld sicher.
Deshalb …

- ideale Rahmenbedingungen für KMUs
- Teilzeitmodelle für Life-Work-Balance
- Digitalisierung als Chance für alle
- Bürokratie reduzieren

Energie und Boden schonen

«Brücken in die Zukunft»

Wenn wir in 100 Jahren verbrauchen, wozu die Natur Jahrmillionen brauchte, kann etwas nicht stimmen.
Deshalb …

- erneuerbare Energien und nachhaltiges Bauen konsequent fördern
- dadurch neue Arbeitsplätze schaffen
- Lebensräume für Mensch und Tier erhalten

Erfolgreiches Bildungssystem fördern

«Brücken ins Leben»

Unser einzigartiges Bildungssystem basiert auf einer erfolgreichen Kooperation von Schulen und Betrieben.
Deshalb …

- duale Berufsbildung stärken
- Forschung unterstützen
- Lebenslanges Lernen ermöglichen
- Lehrpersonen und Ausbildende wertschätzen

Liste 5 CVP

ZURBRIGGEN
SCHLÄGTBRÜCKEN

«Darum kandidiere ich …»

«Vier Jahre Mitarbeit im Kantonsrat überzeugen mich: Zuhören, sich einbringen, zielführende Kompromisse schmieden, Lösungen auf den Tisch bringen.
Ich verstehe mich als Brückenbauer, der das Wohl aller im Auge behält und gleichzeitig eigene Akzente setzt. Ich setze mich in der staatspolitischen Kommission für gute Beziehungen zwischen Bürgern, Gemeinden, Kanton, Bund und zu den Landeskirchen ein. Konkrete Projekte konnte ich in den Bereichen der Arbeitsintegration von Flüchtlingen und in der Unterstützung regionaler KMUs betreffend der Digitalisierung mitinitiieren und vorantreiben. Meine Berufserfahrungen als Wissenschaftler und Projektleiter kann ich in der Politik anwenden und meine Teilzeitstelle lässt mir genügend Zeit dafür. Voll motiviert und mit grosser Freude stelle ich mich zur Wiederwahl.»

«Die Geologie und ich …»

«Über das Bergsteigen fand ich zur Geologie und sie wurde zu meiner Leidenschaft. Als Geologe lernt man ferne Länder kennen, gewinnt ein Gefühl für die wunderbare Natur und ein Verständnis für deren Prozesse.

Es freut mich, Ihnen auf der Rückseite dieser Broschüre die eiszeitlichen Findlinge unserer Region etwas näher zu bringen.»

GEOLOGISCH

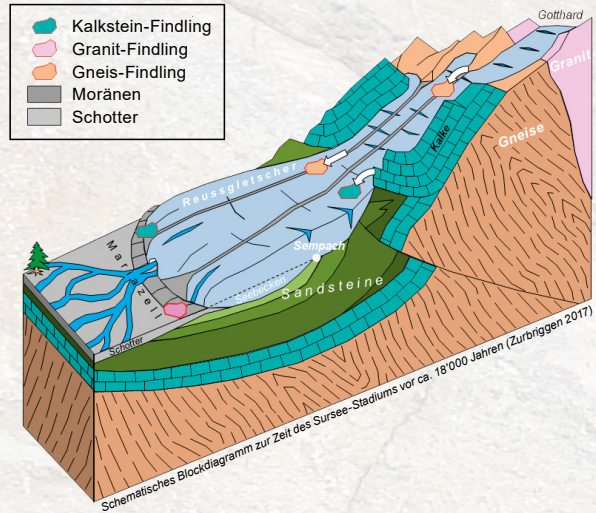
Eiszeitliche Findlinge aus dem Wahlkreis Sursee

Migranten aus vergangenen Zeiten

Findlinge sind Felsbrocken, die in den Alpen auf die eiszeitlichen Gletscher fielen und mit ihnen ins Mittelland reisten. Dort, wo das Eis schmolz, blieben sie liegen. Die Findlinge des Surentals stammen aus den Kantonen Uri, Ob- und Nidwalden sowie dem Berner Oberland. Unsere Vorfahren verwendeten Findlinge als Bausteine. So kann man beispielsweise an jeder Ecke des Fundamentes der Kapelle Mariazell einen Granitblock bestaunen.

Findlinge aus Baugruben

Werden Findlinge bei Aushubarbeiten entdeckt, sollten sie vor Ort platziert und nicht abtransportiert werden. So wie dieser Kalksteinbrocken, der den Schulkindern von Schwarzenbach zum Spielen dient und die Spaziergänger freut.



Schematisches Blockdiagramm zur Zeit des Sursee-Stadiums vor ca. 18'000 Jahren (Zurbriggen 2017)

Zeugen der Eiszeit

Unsere Landschaft ist eine Hinterlassenschaft der letzten Eiszeit, die in unserer Region vor ca. 18'000 Jahren endete. Der Eispanzer schliff das Surental heraus und modellierte es mit dem mitgebrachten Moränenmaterial. Zahlreiche Kalk-, Granit- und Gneis-Findlinge sind Zeugen davon. Diese lassen uns aber eine noch viel ältere Geologie in ihrem Herkunftsgebiet, den Zentralalpen erahnen.

Entdecken Sie die eiszeitlichen Findlinge unserer Region rund um den Sempachersee

Speziell geformter Findling (ca. 1.2 m) aus Sandstein bei St. Erhard

Findling eines sehr seltenen Habkerngranits bei Triengen

Seltener Findling aus Metakonglomerat beim Schulhaus Linden, Gunzwil

Findling aus ältestem Gestein (Paragneis, ca. 500 Mio. J.) bei Oberkirch

Grösster Findling im Wahlkreis (Granit, ca. 25 t) beim Autobahn-Rastplatz Eich

Kalksteinfindling (ist auf der Geokarte des Bundes erfasst) in Rüediswil

Kalksteinfindling in Aushub (2016), heute neben Neubau, Hellbühl

neografik.ch